

## Gedankengang am 27.12.2008

Unser letzter Gedankengang stand unter dem Thema „Wert und Wesen der Philosophie“.

Was ist das Wesen der Philosophie? Was macht Philosophie zu Philosophie? Alles wirkliche Philosophieren entspringt dem Staunen. Man stolpert über etwas Wunderliches, über ein Phänomen, das man nicht erklären und manchmal noch nicht einmal präzise beschreiben kann. So werden philosophische Fragen geboren. Nun müssen das aber nicht immer gleich Fragen über den Ursprung der Welt, das Wesen des Ichs oder die Existenz Gottes sein. Viele alltägliche Dinge, die wir normalerweise einfach hinnehmen, weil wir ständig mit ihnen konfrontiert sind, bringen einen bei etwas genauerem Hinsehen durchaus ins Staunen. Drei Beispiele hierfür haben wir kurz vorgestellt:

### a) **auditive Wahrnehmung**

Wie können wir Töne hören? Schallwellen dringen in mein Ohr, Nerven werden gereizt, im Gehirn feuern Neuronen – was aber hat all das mit dem Klangerlebnis zu tun, welches wir erleben? Wie hängt mein Gehirn mit meinem Erleben zusammen? Was ist „bewusstes Erleben“ überhaupt? Und wie sähe eine auch nur mögliche Antwort auf die Frage nach dem Zusammenhang von Physischem und Psychischem überhaupt aus?

### b) **Induktion**

Ist es vernünftig, davon auszugehen, dass sich die Welt am morgigen Tag ähnlich verhält, wie sie es heute getan hat? Wie können wir unsere Überzeugung rechtfertigen, dass die Sonne morgen aufgeht? Damit, dass die Sonne bisher jeden Morgen aufgegangen ist? Damit, dass dies aus den astronomischen Gesetzen folgt? Aber warum sollten diese morgen noch gelten?

### c) **freier Wille**

Ständig fällen wir Entscheidungen, wollen dieses oder jenes. Aber sind wir in unserem Wollen frei? Was würde das überhaupt bedeuten? Dass unser Wille rein zufällig ist? Nein, wir wollen schon rational, d.h. durch Gründe geleitetes Wollen. Aber ist die Ausformung unseres Willens dann nicht doch durch unseren Charakter, unsere Vergangenheit und die Umstände der Situation festgelegt? Oder hätten wir doch anders Wollen können? Nur mit, oder auch ohne weitere Gründe?

Über diese Themen haben wir auf unserem Spaziergang schweigend nachgedacht. Nach dem Spaziergang haben wir kurze Vorträgen zu den drei Themen gehalten, in denen die jeweilige Fragestellung aufgegliedert und präzisiert wurde, sowie mögliche Antworten aus der Philosophie vorgestellt wurden. An jeden Vortrag hat sich eine interessante Diskussion angeschlossen, für die wir uns bei allen Teilnehmern recht herzlich bedanken wollen!